



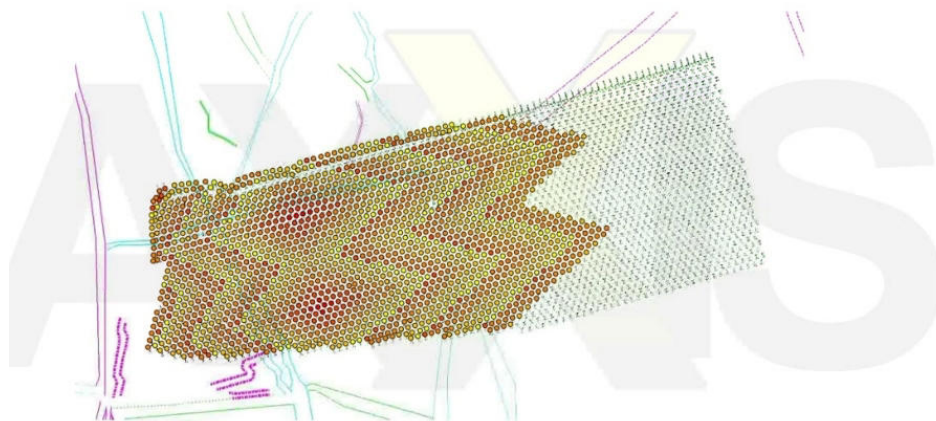
Bergbaunewsletter

14. KW 2016

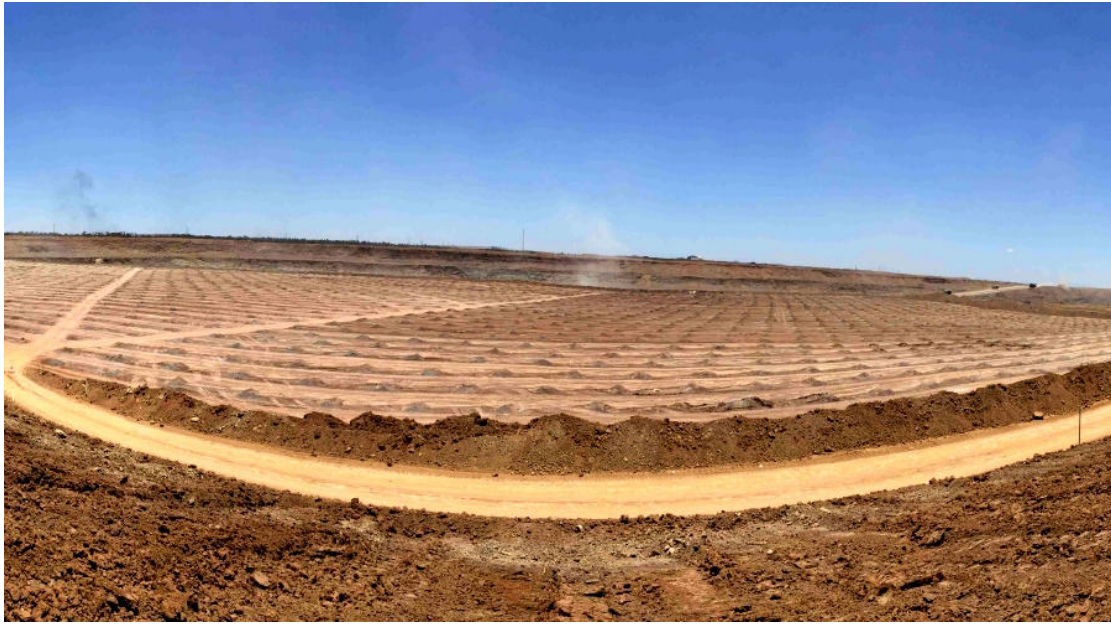
Die größte Sprengung weltweit

Im Kohletagebau Daunia, im australischen Bundesstaat Queensland, wurde im März dieses Jahres die größte Sprengung durchgeführt. 5.665 Zünder in 2683 Bohrlöchern wurden mit dem digitalen Sprengsystem AXXIS™ der Firma BME gezündet. Die Löcher hatten eine Tiefe von 19m. Der Sprengstoff wurde von oben und unten gezündet. Das Sprengteam des Tagebaus wurde geschult und zertifiziert von AIS. Beide Firmen, die BME und die AIS sind Tochtergesellschaften des Chemiekonzerns Omnia Holdings aus Johannesburg.

Ein Jahr zuvor wurde mit 4.303 Zündern ein erster Rekord gesetzt. Insgesamt 2.8 Mio. Kubikmeter Gestein wurden gelöst.



Bohrlochauslegung mit der BlastMap III Design-Software



Block mit 5.665 Zündern in 2.683 Bohrlöchern



Sprengung

Deutschland



31. Weltleitmesse für Baumaschinen,
Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen,
Baufahrzeuge und Baugeräte

Am 11.4. beginnt die . Auf der bauma 2013 stellten 3.421 Aussteller auf einer Bruttofläche von 575.000m² aus. Insgesamt wurden 322.251 Besucher aus Deutschland und 212.811 Besucher aus dem Ausland gezählt.

Durch die Niederschläge der letzten Tage konnte die Einleitung von Salzwässern in die Werra wieder aufgenommen werden. Am 5.4. konnte die Produktion in Unterbreizbach und am 7.4. in Hattorf wieder aufgenommen werden.

In diesem Jahr feiert die Technische Fachhochschule Georg Agricola in Bochum ihren 200. Geburtstag. Am 15. April 1816 wurde die „Bochumer Bergschule“ zur Ausbildung von Führungspersonal für die Zechen gegründet. 14 Schüler begannen von 200 Jahren mit dem Unterricht. Ab 1869 begann der Aufschwung für die Bergschule. In diesem Jahr übernahm Hugo Schultz die Leitung und richtete in Bochum eine Seilprüfstelle, eine Kohleversuchsstation und ein chemisches Labor ein. 1899 zog die Bergschule an ihren heutigen Standort. 1963 wurde die Bergschule zur „Ingenieurschule für Bergwesen“, 1971 zur Fachhochschule Bergbau. Seit 1995 heißt die TFH „Technische Fachhochschule Georg Agricola für Rohstoff, Energie und Umwelt zu Bochum“



TFH Bochum

Thyssenkrupp und Tata Steel führen derzeit Gespräche über ein Joint Venture ihres europäischen Stahlgeschäftes. Sollte es dazu kommen, wäre es mit 22 Mio.t der zweitgrößte Stahlhersteller in Europa.

Belgien

Das 556 MW Kohlekraftwerk Langerlo hat am 30.3. seinen Betrieb eingestellt. Belgien ist damit nach Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Luxemburg und Malta ohne Energieerzeugung mit Kohle.



Kraftwerk Langerlo

Österreich

Anfang August startet im Werk Zeltweg der Bau des neuen Vortriebssystem MX650 Rapid Mine Development System, mit dem das Schneiden von Hartgestein revolutioniert werden soll. Bis zum Jahresende soll der Prototyp finalisiert sein. 2017 soll die Testphase im Wolfram Bergwerk Mittersill beginnen. Mit dem neuen Produkt will Sandvik die Abhängigkeit von Kohle und Tunnelbau reduzieren.

Italien

2015 wurden 16 Mio.t Kraftwerkskohle und 3.5 Mio.t Koks-kohle importiert. 13% der elektrischen Energie wurden mit Kohle erzeugt.

Großbritannien

Tata Steel UK will sein Stahlwerk Port Talbot in Wales schließen. 15.000 Arbeitsplätze würden dadurch verloren gehen.

1901	Bau des ersten Stahlwerks – benannt nach Christopher Rice Mansel Talbot
1947	Gründung der Stahlgesellschaft Wales
1951	Das neue Stahlwerk Abbey Works wird eröffnet
1961	Schließung des ersten Stahlwerks von 1901
1967	Die Stahlgesellschaft Wales wird in die British Steel eingegliedert
1988	British Steel wird privatisiert
1999	Die Stahlgesellschaft Corus entsteht aus British Steel und der niederländischen Koninklijke Hoogovens
2007	Die indische Tata Steel übernimmt Corus
2009	Corus entlässt 2.500 Mitarbeiter
2011	Corus wird in Tata Steel Europe umbenannt

2012	Tata streicht 900 Stellen
2013	Tata modernisiert für 300 Mio. Euro den Hochofen von Port Talbot
2016	Tata Steel UK sucht wegen hoher Verluste einen Käufer

Serbien

Das chinesische Unternehmen Hest kauft das Stahlwerk Zelezara Smederovo und plant 300 Mio. in die Modernisierung der Anlage. Die Jahresproduktion soll bei 2.1 Mio.t liegen. Alle 5.050 Beschäftigten sollen ihren Arbeitsplatz behalten. Hest produziert in China mit 37 Hochöfen 50 Mio.t Stahl jährlich.

Ukraine

Die Bergwerke des Landes konnten die Förderung im ersten Quartal um 602.000t (+6,4%) auf 10 Mio.t steigern.

Russland

Wissenschaftler der Ural State Mining University und der Moscow State University haben gemeinsam ein seismisches Überwachungssystem entwickelt, das zum ersten Mal mit einer Genauigkeit von 70% Gebirgsschläge in Bergwerken prognostizieren kann. Derzeit ist es auf acht Bergwerken im Kuzbass installiert.



Vorstellung des Systems

Saudi Arabien

Die Saudi Arabian Mining Co. (Maàden) hat den Goldtagebau Ad Duayhi in Förderung genommen. Jährlich sollen 180.000 Unzen Gold produziert werden.

Ghana

Im zweiten Quartal beginnt der Bau des ersten Kohlekraftwerks in Ekumfi Aboano. Das 2.000 MW ist ein Joint Venture aus der Volta River Authority (VRA) und der chinesischen Shenzhen Energy Corporation (SEC). Die Projektkosten von 1,5 Mrd. USD kommen aus dem China-African Development (CAD) Fund.

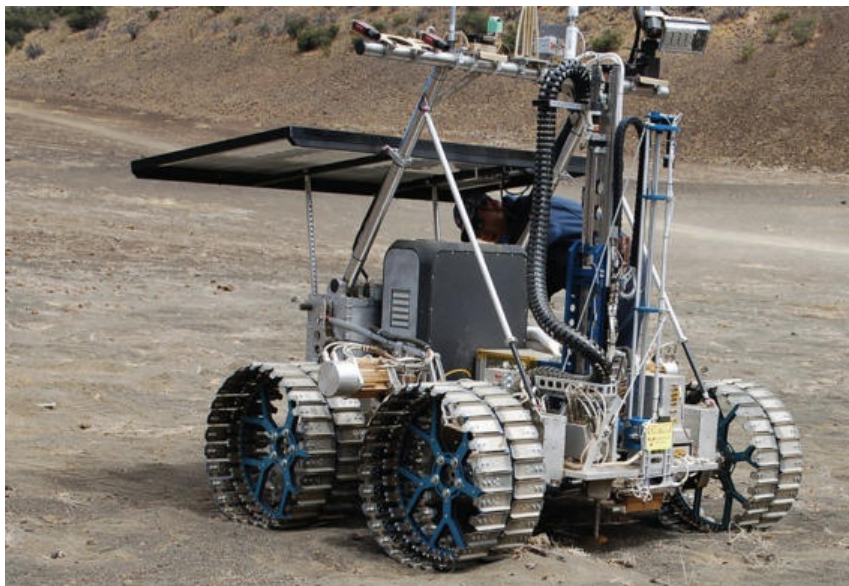
USA

Der ehemalige CEO von Massey Energy Don Blankenship muss wegen seiner Schuld an der Schlagwetterexplosion mit 29 getöteten Bergleuten auf dem Bergwerk Upper Big Branch für ein Jahr ins Gefängnis. Zudem muss er 250.000 USD Strafe zahlen.

Der Produzent von hochwertigem Koks für die Stahlindustrie SunCoke Energy Inc. hat sein Bergbaugeschäft an die Revelation Energy LLC verkauft. SunCoke betreibt 5 Kokereien in den USA und eine in Brasilien mit einer Jahreskapazität von 6.3 Mio.t. Zudem schlägt das Unternehmen jährlich 45 Mio.t Koks kohle um.

Kanada

Die Deltion Innovations Ltd. soll im Auftrag der Land Space Agency (CSA) das Mehrzweckgerät „PROMPT“ für den Bergbau im Weltraum entwickeln. Der Vertragswert beträgt 700.000 USD.



Mehrzweckgerät

Australien

Das strauchelnde Bergbau- und Stahlunternehmen Arrium mit 4 Mrd. USD Schulden steht unter Aufsicht eines Insolvenzverwalters.

Sri Lanka

First Graphite hat die kommerzielle Abbaulizenz für das Graphitprojekt Pandeniya erhalten. Im April soll der Ausbau der Schächte fertiggestellt und mit der Auffahrung der Strecken begonnen werden. Die Lagerstätte enthält ultrareines Graphit mit einem Gehalt von mehr als 90%. In den nächsten zwei Jahren sollen 20 Schächte geteuft werden. Gerechnet wird mit einer Förderung von 5.000t Graphit.



Teufbetrieb



Erstellen des Schachtkopfes

Grubenunglücke

Auf dem Platinbergwerk Pandora / Südafrika der Gesellschaft Lonmin wurde ein Bergmann durch Steinfall tödlich verletzt.

Glückauf

Norst Bittner